

Baumpflegearbeiten und Baumfällungen

Baumpflegearbeiten und Baumfällungen im Stadtgebiet von Erfurt, einschließlich der zur Stadt gehörenden Ortschaften, im Zeitraum Herbst/Winter 2004/05.

Im gesamten Stadtgebiet werden in den kommenden Monaten (Herbst/Winter), durch das Garten- und Friedhofsamt oder in dessen Auftrag, Baumpflegearbeiten und Baumfällungen an Straßen, in Parks, auf Friedhöfen und sonstigen Grünanlagen durchgeführt. Die zeitliche Einordnung der unbedingt notwendigen Baumpflegearbeiten, Baumfällungen und Neupflanzungen erfolgt nach Dringlichkeit, im Rahmen der vorhandenen Kapazitäten und der zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel.

Baumpfleßmaßnahmen

Es werden vordringlich Arbeiten zur Abwendung bestehender Gefahren, so z.B. die Totholzeseitigung, das Schneiden des Lichtraumprofils, das Freischneiden von Schildern und Lampen sowie allgemeine Kronenpflegearbeiten am Altbaubestand durchgeführt. Aber auch der Jungbaumschnitt (Erziehungsschnitt und Kronenpflegeschnitt) ist für den Kronenaufbau zur gesunden Entwicklung der Bäume und der Anpassung an örtliche Situationen dringend erforderlich.

Obwohl für Jungbäume der günstigste Schnittzeitpunkt zwischen Mai und Juli liegt (im belaubten Zustand), müssen auch hier aus Kapazitätsgründen, in begrenztem Umfang, Kronenschnittarbeiten im Winterhalbjahr ausgeführt werden.

Baumfällungen und Neupflanzungen

Im gesamten Stadtgebiet müssen Baumfällungen durchgeführt werden. Betroffen hiervon sind vorwiegend abgestorbene Bäume. Allerdings ist in Einzelfällen auch eine Entfernung aus anderen wichtigen Gründen, die äußerlich nicht sofort erkennbar sind, erforderlich. Gründe für die Fällung von Bäumen, die nicht abgestorben sind, können vorliegen, wenn sie öffentliche Gefahren darstellen, so z.B.

- eine fortgeschrittene Holzfäule im Stamm, Krone oder in den Wurzeln
- fortgeschrittener holzeretzender Pilzbefall
- anderweitige starke statische Ungleichgewichte, die durch Schnitt- oder sonstige Sicherungsmaßnahmen nicht zu beheben sind oder bei denen starke Abweichungen vom arttypischen Habitus vorhanden sind.

Weitere Gründe für notwendige Baumfällungen können vorliegen, wenn in einigen Bereichen eine Bestandspflege notwendig wird. Diese Pflegeeingriffe werden erforderlich, wenn z.B. durch Wildaussaaten ein zu dichter Gehölzbestand langjährig erhaltenswerte Standbäume unterdrückt. Dadurch wird ein artgerechter Wuchs verhindert und die Lebenserwartung kann erheblich verkürzt werden.

Da noch nicht alle Ergebnisse der Untersuchungen und Auswertungen vorliegen, können in Einzelfällen noch zusätzliche Baumfällungen notwendig werden.

Ersatzpflanzungen sind vorgesehen. Die zeitliche Einordnung ist von der Verfügbarkeit der finanziellen Mittel abhängig.

Verbindliche Aussagen zum Pflanzzeitpunkt können daher nicht gemacht werden.

Bei Zustimmung der entsprechenden Ämter werden die Neupflanzungen, nach Möglichkeit am gleichen Standort, in angemessenem Umfang durchgeführt.

Wir möchten an dieser Stelle noch einmal darauf hinweisen, dass auch weiterhin die Kennzeichnung und die Erfassung des Baumbestandes in den öffentlichen Bereichen der Stadt durchgeführt wird. Diese Arbeiten sind für eine effektive Verwaltung des Baumbestandes, für die richtige Entscheidung zur Durchführung der dringendsten Maßnahmen zur Absicherung der Verkehrssicherungspflicht und somit zur langfristigen Erhaltung der Bäume zwingend erforderlich.

Die Kennzeichnung erfolgt mit Nageltags, in denen sich ein Mikrochip befindet. Diese Tags haben eine Gesamtgröße von ca. 3 cm Länge und 3 mm Durchmesser. Es ist erforderlich, diese Tags (Plastennägel) in die Bäume einzuschlagen. Die Arbeiten sind für die Bäume unschädlich und dienen der Sicherung des Baumbestandes.

Fällungen im Stadtgebiet von Erfurt im Winterhalbjahr 2004/05

Standort	Baumart
Am Hopfenberg	8 Betula, 1 Prunus
An den Graden	1 Aesculus
Andreasstraße ggü. 4, 8	2 Aesculus
Arnstädter Straße	2 Aesculus
Auenstraße 7, 56	2 Sorbus
Binderslebener Landstraße (Am Tennisplatz)	2 Acer
Boyneburgufer	1 Platanus
Brühler Hohlweg 4	1 Acer
Dornheimstraße 37	1 Tilia
Elisabethstraße Grünanlage	1 Acer
Erfurter Straße Mittelhausen	2 Aesculus
Friedrich-Engels-Straße / Liebknechtstraße	1 Acer
Friedrich-Engels-Straße 2	1 Acer
Geraue	1 Pyrus, 1 Robinia, 2 Alnus 1 Fraxinus
Geranienweg (Jugenddorf)	12 Acer Pflegeeingriff
Geschwister-Scholl-Straße (zw. Hallesche Str. u. Am Allen Nordhäuser Bahnhof)	1 Acer
Gisperslebener Straße 9, ggü. Reierweg	2 Tilia
Goethestraße ggü. 4	1 Sorbus
Gustav-Freytag-Straße ggü. 11b	1 Sorbus
Haarbergstraße	1 Tilia

Standort	Baumart
Hannoversche Straße (B4 Abfahrt MAR) (Auffahrt von GIS auf B4)	3 Populus, 35 Populus Pflegeeingriff
Hochheimer Straße 38b	1 Sorbus, 1 Rhus
Jonny-Scheer-Straße 1, 9	2 Sorbus
Julius-Leber-Ring	4 Populus, 2 Prunus
Juri-Gagarin-Ring 151	1 Robinia
Kalkreibe	2 Acer
Kolpingstraße (vor Kolping)	1 Sorbus
Körnerstraße	1 Pyrus
Langer Graben	2 Pyrus
Lauentor Grünanlage	1 Aesculus, 1 Robinia
Lilo-Herrmann-Straße (Spielplatz Johannesplatz)	2 Sorbus
Löberwallgraben Abs. 1 (Stützpunkt)	1 Fraxinus
Löberwallgraben Abs. 1 ggü. 9	2 Acer
Magdeburger Allee 28	1 Robinia
Meineckestraße 4, 16	2 Sorbus
Melchendorfer Straße 30	1 Acer
Mühlhäuser Straße 17, 78, 85, 84	4 Robinia, 4 Pyrus
Nordparkweg	1 Ulme, 1 Sorbus
Nordstraße 3, 16, 57, 61/62	5 Robinia
Oststraße	1 Robinia
Pöbnecker Straße 23	1 Acer
Pöbnecker Straße Kita	1 Rhus
Puschkinstraße ggü. 16	1 Sorbus
Rosa-Luxemburg-Straße 7	1 Robinia
Salzmannstraße 2	1 Aesculus
Salzstraße	1 Populus
Simrockstraße 10	1 Magnolia
Spielplatz Hallesche Straße	3 Corylus, 2 Acer, 1 Betula, 1 Fraxinus
Stauffenbergallee	6 Acer
Straße des Friedens Grünanlage	1 Acer
Stollberstraße (Spielplatz)	2 Jungbäume (Acer)
Stotterheimer Straße (ggü. Shell-Tankstelle)	1 Populus
Stotterheimer Straße (Wendeschleife Zoo)	1 Sorbus
Stolzstraße	1 Acer
Triftstraße	1 Robinia
Talknoten	4 Acer, 1 Robinia
Weimarische Straße	2 Acer
Wilhelm-Busch-Straße 22/23	1 Robinia

Parkanlagen und Grünstreifen

Standort	Baumart
Nordpark	2 Robinia, 1 Prunus, 2 Populus
Stadtpark	1 Robinia, 1 Acer, 1 Fraxinus, 1 Prunus, 1 Aesculus, 1 Sorbus
Südpark	1 Sorbus
Hauptfriedhof	1 Kiefer, 2 Robinia, 1 Quercus, 4 Fichten, 1 Acer, 2 Fraxinus

Ortschaften

Standort	Baumart
Alach Vor dem Hirtstor (Friedhof)	2 Quercus, 1 Robinia, 5 Pappeln
Bindersleben Friedhof Kirschweg	3 Picea 1 Prunus
Bischleben Hamburger Berg (Sportplatz) Wasserweg Alter Friedhof	1 Prunus 1 Salix, 1 Pyrus 5 Crataegus

(Fortsetzung auf Seite 16)

(Fortsetzung von Seite 15)

Ortschaften

Standort	Baumart
Bübleben Sportplatz	2 Acer
Dittelstedt Rudolstädter Straße 84	2 Acer
Egstedt Bechstedter Straße 22 Bechstedter Straße (Schule) Forststraße ggü. 24 Zum Rinnebach 24	2 Picea 1 Prunus 1 Jungbaum 1 Betula
Frienstedt Hirtenhausstraße 8, 18 Pfarrtor	3 Picea 1 Tilia
Gispersleben Anklamer Straße Gubener Straße Loburger Straße Ringstraße	1 Betula 1 Robinia 1 Robinia 1 Aesculus
Gottstedt Gottstedter Landstraße	1 Prunus
GVZ An der Flurscheide Grünanlage	7 Quercus
Haarberg Klettbacher Weg 10, 12	2 Prunus
Hochheim Wartburgstraße	7 Crataegus
Hochstedt Sömmerdaer Straße (ggü. Friedhof) Zum Landhaus	1 Prunus 4 Pyrus
Kerspleben Kersplebener Chaussee Kirchplatz	1 Sorbus, 3 Picea 1 Fraxinus
Marbach Schwarzburger Straße	1 Pyrus
Mittelhausen Friedhof	1 Aesculus
Möbisburg Berggartenstraße Hauptstraße 25	2 Fraxinus 1 Crataegus
Molsdorf Alter Friedhof (Grünanlage) Graf-Gotter-Straße Palmberg Weg am Bad	2 Fraxinus 2 Acer 1 Fraxinus, 1 Tilia 1 Tilia
Niedernissa Am Pflingstbach ggü. 3	1 Populus
Rhoda Hubertusstraße ggü. 59	2 Prunus
Salomonsborn Zur Tiefthaler Grenze	1 Acer
Schmira Breite Straße Eisenacher Straße Frienstedter Straße	1 Acer 1 Acer, 5 Pyrus 1 Acer

Begründung zu den Straßennamen zum Beschluss KAS I 001/04

Für die Baugebiete westlich der Nordhäuser Straße wurden in den vergangenen Jahren Straßennamen nach bedeutenden Persönlichkeiten benannt, die mit der Erfurter Geschichte, der Alten Universität und der Neuen Universität in Verbindung standen bzw. stehen. Dies soll mit den 3 neuen Straßennamen fortgesetzt werden.

Joachim-Bellermann-Straße

Johann Joachim Bellermann, Orientalist, Pädagoge und Musiker, geboren am 23.09.1754 in Erfurt, gestorben am 25.10.1842 in Berlin. Geboren als Sohn eines wohlhabenden Wollfabrikanten. Besuchte von 1768 bis 1772 das Erfurter Ratsgymnasium, studierte in seiner Vaterstadt und in Göttingen. Von 1778 bis 1782 war er als Hauslehrer in Estland tätig. Er wurde in Erfurt 1782 Privatdozent und 1784 bis 1794 Professor an der Universität Erfurt, von 1794 bis 1804 Direktor des Ratsgymnasiums in Erfurt. Seit 1792 war er Sekretär der Akademie gemeinnütziger Wissenschaften.

1804 bis 1828 Direktor des Gymnasiums zum Grauen Kloster in Berlin. In der schwierigen Zeit der französischen Besetzung Berlins bewährte er sich als hervorragender Leiter der Schule, die zu den ersten Gelehrtenschulen Deutschlands gehörte. Er unterrichtete am Gymnasium vor allem Religion, Hebräisch und Latein.

Eine hohe Bedeutung für die Musikgeschichte besitzt er durch sein Wirken als Direktor am Grauen Kloster in Berlin, wo er den fakultativen Gesangsunterricht einführte und damit einen entscheidenden Anstoß zur Entwicklung des Berliner und norddeutschen Schulmusikwesens gab. 1816 zum außerordentlichen Professor an die Berliner Universität berufen, beschäftigte er sich in diesen Jahren besonders mit der biblischen Archäologie und erforschte phönizische und punische Inschriften auf Münzen, sammelte aber auch die mittelalterlichen Inschriften in der Klosterkirche und den Gebäuden des Grauen Klosters. Seine besondere Fürsorge galt dem Gesangsunterricht am Gymnasium. Die Abtrennung des Köllnischen Gymnasiums 1824 und die umfangreiche Tätigkeit in der Verwaltung der Streitschen Stiftung, der das Gymnasium wesentliche Zuwendungen zu verdanken hatte, meisterte Bellermann auch noch im hohen Alter. Kurz vor seinem 75. Geburtstag trat er in den Ruhestand, in dem er weiter wissenschaftlich tätig war und eine staunenswerte wissenschaftliche Korrespondenz bewältigte.

Jacob-Bernhardi-Straße

Prof. Dr. Johann Jacob Bernhardi, Mediziner, Botaniker, geboren am 01.11.1774 in Erfurt, gestorben am 13.05.1850 in Erfurt. Besuchte von 1788 bis 1792 das Erfurter Ratsgymnasium. Promovierte 1799 zum Dr. med. Bernhardi ist ab 1799 Direktor des botanischen Gartens der Universität in der Gartenstraße, den er zu hoher Blüte brachte und den er teilweise mit eigenen Mitteln finanzierte, wodurch dieser die Universität überdauern konnte. 1801 wird er Mitglied der Akademie gemeinnütziger Wissenschaften, in der er zahlreiche Vorträge hielt und deren Vizepräsident er 1843 wird. Ab 1800 Privatdozent der Universität. 1805 außerordentlicher, 1809 ordentlicher Professor, die Botanik, Zoologie, Mineralogie und Materia medica vertretend. Auch Professor der philosophischen Fakultät. Letzter Dekan der medizinischen Fakultät. Verfasser eines systematischen Verzeichnisses von Pflanzen der Umgebung Erfurts. Sein Ruf als Botaniker ging weit über die Grenzen von Deutschland hinaus.

(Fortsetzung auf Seite 17)

Standort	Baumart
Schwerborn Ilversgehovener Straße Stotternheimer Straße	1 Kirsch 1 Pyrus
Stedten Geratalstraße Straße nach Molsdorf	1 Tilia 3 Ulmus
Stotternheim Am Schwimmbad Am Teiche Alperstedter Straße Erfurter Straße Friedensallee Ludwig-Jahn-Platz Ludwig-Jahn-Straße Mittelhäuser Straße 6a, 10, 12/13 Neue Straße Nödaer Straße (Radweg) Walter-Rein-Straße	1 Fraxinus 1 Quercus 1 Robinia, 1 Populus 1 Malus 1 Tilia 1 Fraxinus 1 Salix 3 Fraxinus, 1 Sorbus 1 Corylus 6 Populus, 3 Fraxinus, 4 Robinia 1 Alnus
Sulzer Siedlung (Gewerbegebiet) Bergrat-Voigt-Straße Friedrich-Glenck-Straße	6 Quercus 1 Fraxinus
Tiefthal An der Hohle Kühnhäuser Weg	1 Populus 1 Prunus
Urbich Rudolstädter Straße Über den Krautländern 20	2 Quercus, 1 Betula 1 Crataegus
Vieselbach Amtsberg Bahnhofstraße Brauhausstraße Lindenweg Mühlplatz	1 Pyrus 2 Acer 1 Pyrus 1 Tilia 1 Fraxinus
Waltersleben Walterslebener Chaussee ggü. 64 Walterslebener Chaussee Wassergraben 4 (Feuerwehr) Wassergraben	1 Acer 2 Kirschen, 2 Pflaumen 2 Picea, 2 Betula 1 Betula
Windischholzhausen Schellrodaer Straße (Sportplatz)	1 Acer

Ortsverbindungsstraßen

Standort	Baumart
Alach ==> Töteltstädt	6 Pflaumen
Bindersleben ==> Gottstedt	7 Pflaumen
Gottstedt ==> Ermstedt	8 Pflaumen
Frienstedt ==> Gottstedt	3 Sorbus
Marbach ==> Salomonsborn	8 Kirschen
Rhoda ==> Waldhaus	1 Apfel, 1 Pflaume
Molsdorf ==> Stedten	1 Birne, 13 Pflaumen
Erfurt ==> Stotternheim	4 Kirschen
Stotternheim ==> Mittelhausen	15 Sorbus, 9 Kirschen, 7 Äpfel
Schwerborn ==> Erfurt	5 Kirschen